



Sammlung Theaterzettel

Oberon

Langer, Ferdinand

1892-05-08

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 8. Mai 1892.

84. Vorstellung im Abonnement A.

Neu einstudirt:

Oberon.Romantische Oper mit Tanz in 3 Abtheilungen, nach dem englischen des J. R. Blanché von Th. Hell.
Musik von C. M. v. Weber.

(Dirigent: Herr Hofkapellmeister Langer. — Regisseur: Herr Hildebrandt.)

Oberon, König der Elfen	Fräul. Tobis.
Titania, seine Gemahlin	Frl. Gumpoich.
Puck, } Oberons dienende Geister	Frau Seubert.
Droll, }	Frl. Scherenberg.
Häon von Bordeaux, Herzog von Guienne	Herr Erl.
Scheramin, sein Knappe	Herr Rüdiger.
Harun al Raschid, Kalif von Bagdad	Herr Bauer
Rezia, dessen Tochter	Fräul. Mohor.
Babelan, Prinz von Persien	Herr Bösch.
Fatime, Sklavin und Gespielin der Rezia	Frau Sorger.
Mumuna, Base der Fatime	Frl. Graichen.
Almansor, Emir von Tunis	Herr Rinald.
Roschana, dessen Gemahlin	Fräul. v. Dierkes.
Nadina, ihre Sklavin	Fräul. Wagner.
Erster, } Sarazene	Herr Moser.
Zweiter, }	Herr Eisner.
Abdallah, ein Seeräuber	Herr Peters.

Feen, Elfen, Meer mädchen, Große vom Hofe des Kalifen, weibliches Gefolge der Rezia, Leibwache des Kalifen, Sarazenen, Seeräuber, Sklaven, schwarze und weiße Haremsdiener.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Erhöhte Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		Erhöhte Eintritts-Preise:		Sperrsitze:		
Logen 2. Rang	M. 3.— per Platz.	Erstes Parquet (1. bis 10. Reihe)	M. 4.— per Platz			
Einzelne Logenplätze:		Zweites Parquet (11. bis 15. Reihe)	" 3.50 " "	Unnummerirte Plätze:		
In der Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	M. 6.— per Platz.			Stehplatz im ersten Parquet	M. 3.— per Platz	
2. 3. u. 4. Reihe	" 3.50 " "			Stehplatz im zweiten Parquet	" 2.50 " "	
In der Reserveloge II. Rang, 1. Reihe	" 4.— " "			Porterre	" 2.— " "	
2. u. 3. Reihe	" 3.50 " "			In der Reserveloge II. Rang,) hinterer	" 2.— " "	
In der Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	" 3.— " "			In der Reserveloge III. Rang,) Raum	" 1.50 " "	
2. u. 3. Reihe	" 2.50 " "			In der Gallerieloge	" 1.— " "	
In den Logen II. Rang,	1. Reihe	" 4.— " "			In der Gallerie	" .50 " "
2. u. 3. Reihe	" 3.50 " "					
In den Logen III. Rang,	1. Reihe	" 3.— " "				
2. u. 3. Reihe	" 2.— " "					

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vormittag von 10-1 Uhr.

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigsbäsen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Otto Schur vorm. G. Güttenberger, Daurstraße Nr. 122.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende 10 Uhr.

Lezte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg.	10 Uhr 51	Nach Schifferstadt, Söner, Neustadt, Germersheim.	10 Uhr 35
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 03.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 10	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	1 Uhr 01
(Schnellzug.)		(Schnellzug)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)			
Ein Lokzug von Mannheim nach Neckarau, Schwetzingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 10 Uhr 15 ab			

Aus dem Spielplan:

Montag	9. Mai:	(83. Vorstellung im Abonnement B.) Großstadtluft. (Anfang 7 Uhr.)
Dienstag	10. "	(85. Vorstellung im Abonnement A.) Die Fledermaus. (Anfang 7 Uhr.)
Mittwoch	11. "	(Dreizehnte Vorstellung außer Abonnement. Vorrecht A.) Gastspiel des k. u. k. Hofchauspielers Herrn Adolf Sonnenthal vom k. k. Hofburgtheater in Wien. König Lear. (Bear: Herr Sonnenthal.) (Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.)
Donnerstag	12. "	(84. Vorstellung im Abonnement B.) Mignon. (Anfang 7 Uhr.)
Freitag	13. "	(Vierzehnte Vorstellung außer Abonnement. Vorrecht B.) Gastspiel des Herrn Adolf Sonnenthal. Zum ersten Male: Fromont junior und Risler senior. Drama in 5 Aufzügen von A. Daudet und A. Belot. (Risler senior: Herr Sonnenthal) (Anfang 7 Uhr.)
Sonntag	15. "	(Fünfzehnte Vorstellung außer Abonnement. Vorrecht A.) Gastspiel des Herrn Adolf Sonnenthal. Wallenstein's Tod. (Wallenstein: Herr Sonnenthal.) (Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.)